



## Kantonalarunde der Gruppenmeisterschaft im Schiessen

### Diegten im Feld D zurück an der Spitze

Am Samstag, den 20. Mai 2017 fand auf der Schiessanlage Sichert in Liestal die Kantonalausscheidung in der Gruppenmeisterschaft statt. Ein Novum bei der diesjährigen Gruppenmeisterschaft ist die Aufteilung des Ordonnanzfeldes in zwei Felder, dem Feld D, in welchem all Ordonnanzgewehre zugelassen sind und dem Feld E, in welchem das Sturmgewehr 57/03 aufgrund der verbesserten Visierung nicht zugelassen ist. Überraschenderweise waren die Resultate im Feld D aber keineswegs höher als im Feld E. Im Feld D dominierten die Diegter Schützen und setzten sich gleich im ersten Durchgang an die Spitze der Rangliste und gaben den ersten Rang nicht mehr her. Dahinter folgten mit etwas Abstand Münchenstein und Arlesheim, die mit Wintersingen gleich auf lagen. Aber dank dem besseren zweiten Durchgang reichte es für die Arlesheimer zur Bronzemedaille.



**Siegerphoto im Feld D: Arlesheim Feld (Bronze), Diegten (Gold) und Münchenstein (Silber) (v.l.)**

### Pfeffingen dominiert im Feld E

Die Pfeffinger dominierten im Feld E und schossen in beiden Durchgängen das Bestresultat. Somit sicherten sie sich unangefochten mit 20 Punkten Vorsprung und 1375 Punkten die Goldmedaille. Dahinter ging es knapper zu und her. Die Eptinger bekundeten im ersten Durchgang etwas Mühe, drehten aber im zweiten Durchgang auf und überholten gleich drei andere Gruppen. Als ehemaliger Bobfahrer sorgte Rico Freiermuth bei den Eptingern zusätzlich für Schub. Mit nur einem Punkt Rückstand belegte Laufen den dritten Rang. Beim E-Feld sind nun 8 Gruppen für die eidgenössischen Runden qualifiziert.



**Siegerphoto im Feld E: Eptingen (Silber), Pfeffingen (Gold) und Laufen (Bronze) (v.l.)**

### **Münchensteiner im Feld A gewohnt stark**

Bei den Sportwaffen im Feld A starteten 7 Gruppen in die Kantonalrunde, was im Vergleich zu den vergangenen Jahren eher mager ist. Der Wettkampf verlief aber auf hohem Niveau. Den Sieg sicherten sich die gewohnt starken Münchensteiner mit einem sackstarken zweiten Durchgang und einem Total von 1917 Punkten. Dahinter gab es einen engen Dreikampf zwischen Laufen, Sissach und Ziefen, welchen die Laufener mit einem Punkt Vorsprung für sich entschieden. Die Sissacher sicherten sich die Bronzemedaille, punktgleich aber mit einem besseren zweiten Durchgang vor Ziefen. Deutlich geschlagen waren die Wenslinger, die sich als Fünfte aber zum ersten Mal überhaupt für die eidgenössischen Runden qualifizierten. Ganz besonders freute sich der Wenslinger Präsident über das Weiterkommen. „Es ist ein ergreifender Moment für uns“, so der sichtlich bewegte Roger Grieder.



**Siegerphoto im Feld A: Laufen (Silber), Münchenstein (Gold) und Sissach (Bronze) (v.l.)**

Marlon Horras /21.05.2017

Leiter Presse

Kantonalschützengesellschaft Baselland